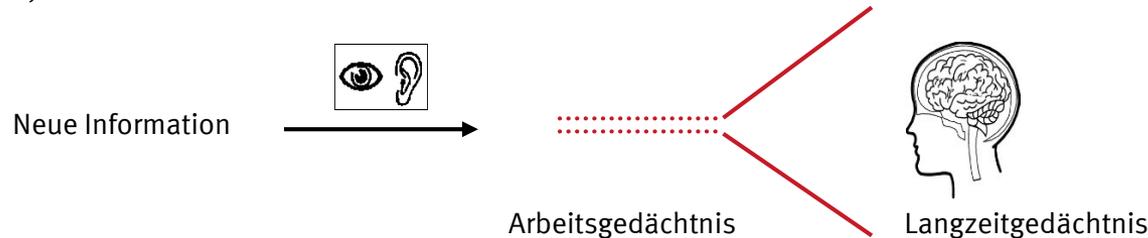


Effektives Lernen – Gedächtnispsychologische Erkenntnisse in der Hochschullehre berücksichtigen

Möchten Sie, dass die Studierenden bereits während Ihrer Lehrveranstaltung effektiv lernen? Dann ist es vorteilhaft, wenn Sie berücksichtigen, wie Menschen sich Wissen aneignen. So lassen sich didaktische Handlungen gezielter einsetzen.

Das menschliche Gedächtnis

Vereinfacht lassen sich zwei Gedächtnisspeicher unterscheiden: Das Arbeitsgedächtnis und das Langzeitgedächtnis. Damit Informationen im Langzeitgedächtnis gespeichert werden, müssen sie eine „Durchgangsstation“ passieren, das Arbeitsgedächtnis. Dabei gibt es verschiedene Hindernisse (siehe unten).



Vereinfachte Darstellung des Speicherungsprozesses bei neuen Informationen

Einschränkungen des Arbeitsgedächtnisses



Die Kapazität des Arbeitsgedächtnisses ist stark begrenzt.



Nur Informationen, auf welche die Aufmerksamkeit gerichtet wird, können verarbeitet und schließlich im Langzeitgedächtnis gespeichert werden.



Qualität der Speicherung und des späteren Informationsabrufs wird durch die Tiefe der Verarbeitung bestimmt

